

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

| | |
|------------------------|-----------------------------------------|
| Name des Verfassers | Robin Mundhenk |
| Studiengang | Informations- und Kommunikationstechnik |
| Gasthochschule | Instituto Politécnico de Coimbra |
| Zeitraum (WS/SS/ Jahr) | WiSe 2016/17 (01.09.-28.02.) |
| E-Mail-Adresse | robin.mundhenk@haw-hamburg.de |

Betreuende Person

an der Heimathochschule:

| | |
|---------|-----------------------------|
| Name | Rieger, Hella |
| E-Mail | hella.rieger@haw-hamburg.de |
| Telefon | +49.40.428 75-8313 |

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Hochschule ISEC hat eine nicht immer ganz aktuelle und nicht durchgehend auch englischsprachige Website, so war es nicht ganz einfach, im Voraus viel heraus zu finden. Die Zuständige im International Office (Dália Pires) macht die Bewerbung aber recht einfach. Für mich entscheidend die Kurswahl wurde im Voraus aber leider nicht klar und so wählte ich im Learning Agreement auch Kurse, die in dem Semester nicht stattfanden.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Die Kurswahl war für mich auch dort nicht einfach, da es nur ein internationales Programm mit vollständig englischsprachigen Kursen gab, die nicht ganz in meinem Fachbereich lagen. Meine Kurse des Masters begannen außerdem bereits 2 Wochen vor denen der Bachelor-Studiengänge, worüber ich nicht sofort Bescheid wusste. Von anderen Erasmus-Studenten habe ich aber auch eine große Hilfsbereitschaft der Professoren vernommen, Inhalte zu erklären, auch wenn die Kurse eigentlich auf Portugiesisch stattfanden. Innerhalb des Sprachkurses war mir ein wirkliches Erlernen der Sprache kaum möglich. Das persönliche Interesse hat bei mir nach und nach wegen unklaren Unterrichts abgenommen. Es ist mit ausreichender Motivation aber nicht schwer, Grundkenntnisse zu erlangen.



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Die Hochschule unterstützt bei der Wohnungssuche nicht wirklich. Es wird von allen Seiten gesagt zu kommen und dort zu suchen, was wohl auch rund um den Praça da Republica auch gut funktioniert. Eine portugiesische Website (uniplaces.com) hat mir verholfen. So ein Vorbuchen ist mit Vertrauen verbunden, aber ich habe nur gute Erfahrungen vernommen.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Facebook ist für das Studentenleben unersetzlich und hat mir die Möglichkeit des Kontakts mit Studenten anderer Bereiche ermöglicht. Ansonsten ist das Nachtleben gut ausgeprägt. Die Fahrt für 2,60€ nach Figueira da Foz ans Meer ist günstig, bis 25 spart man noch weiter auf reguläre Bahntickets.

Immer wieder empfohlen wurde mir, Fußballspiele zu sehen, da es entscheidend zur Kultur gehört. Die Republicas, die das alternative Studentenleben ausmachen, sind am besten durch mutiges Ausprobieren und auch ohne englischsprachig vertreten zu werden, einfach anzufragen. Ich weiß nicht für welche Zeiträume, aber dort lassen sich genauso auch Zimmer finden.

Fazit

Tolle Erfahrung, die mir fachlich nicht so viel weitergeholfen hat. Für mich war es über die fachliche Grenze dennoch ein bisschen bereichernd und das gemeinsame Studium u.a. mit Menschen aus Nahost war sehr spannend. Nach dieser intensiven Zeit der Begegnungen, habe ich nun das Gefühl, dass es ein bisschen dauern wird, wieder in einem mit vorher vergleichbaren Alltag anzukommen.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Francesinha&Co in der Rua do Brazil ist ein toller Laden für das landestypische Sandwich. Im Alma Shopping Center gibt es für unter der Woche ein Angebot, für 8€ All-You-Can-Eat zu essen und ins Kino zu gehen.

Eine SIM-Karte habe ich mit von WTF für ca. 8€ gekauft, die dann monatelang eine Internet-Flatrate enthielt. Telefonieren war mir mit Handy nicht so wichtig.

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail-Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein

Ort, Datum Hamburg, 06.03.2017.....

Unterschrift 